

20. DEZEMBER 2018

Öffentlichen Diskussionsveranstaltung, unter anderem mit Doris Achelwilm: „GUTE ARBEIT AUCH FÜR FREIE“

Im



«Den Freien werden die Honorare nicht erhöht bzw. sogar gekürzt, während die Festangestellten jährliche Tariferhöhungen bekommen.»



EINLADUNG

GUTE ARBEIT AUCH FÜR FREIE

ZUR SOZIALEN LAGE DER FREIEN MITARBEITER*INNEN IM ÖFFENTLICH-RECHTLICHEN RUNDFUNK

Im Auftrag der Rosa-Luxemburg-Stiftung und der Fraktion DIE LINKE. im Bundestag hat Langer Media Consulting die soziale und berufliche Situation von freien Mitarbeiter*innen bei öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten untersucht. 2.601 Beschäftigte, von denen 2.200 freie Mitarbeiter*innen im öffentlich-rechtlichen Rundfunk sind, haben die rund 100 Fragen bezogen auf die konkrete Beschäftigungssituation, Einkommen, Altersvorsorge, Arbeitsklima und Arbeitsbedingungen, beruflicher Perspektive aber auch Diskriminierungserfahrungen beantwortet.

FREITAG 25. JANUAR 2019 17:00 BIS 19:00 UHR
SALON DER ROSA LUXEMBURG-STIFTUNG · FRANZ-MEHRING-PLATZ 1 · 10243 BERLIN

Auf einer öffentlichen Diskussionsveranstaltung werden wesentliche Ergebnisse erörtert und mögliche Konsequenzen diskutiert.

Ablauf:

- **Szenischer Einstieg**
- **Begrüßung**

Florian Weis, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied
der Rosa-Luxemburg-Stiftung

- Thesen

Doris Achelwilm, Medienpolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE. im Bundestag
Heiko Hilker, Medienexperte, Dresdner Institut für Medien, Bildung und Beratung

- Diskussion

Anja Arp, freie Hörfunkjournalistin, Personalrätin des Westdeutschen Rundfunks
Dagmar Bednarek, Freienrat des Rundfunks Berlin-Brandenburg
Nicolas Bielefeld, Stellvertretender Personalchef des Rundfunks Berlin-Brandenburg
Jan Metzger, Intendant Radio Bremen
Moderation: Vera Linß, freie Medienjournalistin

- Schlusswort

Petra Sitte, Stellvertretende Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE. im Bundestag

- Get-together



Auftrag der Rosa-Luxemburg-Stiftung und der Fraktion DIE LINKE. im Bundestag hat Langer Media Consulting die soziale und berufliche Situation von freien Mitarbeiter*innen in öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten untersucht. [Mehr...](#)

30. OKTOBER 2018

Rüstungshochburg Bremen: 39 Prozent aller deutschen Rüstungsexporte für Saudi-Arabien kommen von Bremer Lieferanten



Angesichts des blutigen Jemen-Krieges und der Ermordung des Journalisten Jamal Kashoggi stehen Rüstungsexporte nach Saudi-Arabien verschärft in der Kritik. Die Linksfraktion fordert ein konsequentes Verbot von Rüstungsexporten insbesondere in Krisenregionen. Die Bundesregierung hat Waffenexporte nach Saudi-Arabien aufgrund der Ermordung Kashoggis vorerst gestoppt, offen ist bislang, ob bereits erteilte Vorabgenehmigungen weiter Bestand haben. Doris Achelwilm fragt diesbezüglich nach. [Mehr...](#)

28. OKTOBER 2018

Adil Yiğit braucht Schutz und einen neuen Aufenthaltstitel - Keine Abschiebung oppositioneller Journalist*innen!



Adil Yiğit, der auf der Pressekonferenz zum Erdogan-Staatsbesuch ein Protest-T-Shirt trug, droht nach Berichten türkischer Medien nun die Abschiebung in die Türkei. Wir von der Fraktion DIE LINKE. im Bundestag haben zu der Skandal-Pressekonferenz eine Kleine Anfrage eingereicht und erwarten gespannt die Antworten. [Mehr...](#)

17. OKTOBER 2018

Eine solidarische Gesellschaft stärken: Haushaltsanträge der LINKEN für Vielfalt und Geschlechtergerechtigkeit



In der heutigen 15. Sitzung des Familienausschusses stellte die Bundestagsfraktion DIE LINKE zahlreiche Anträge zur Änderung des Einzelplans 17 für den Haushalt des Bundesfamilienministeriums vor. Doris Achelwilm brachte Anträge zur Aufstockung der Mittel für Öffentlichkeitsarbeit und Forschung in der Antidiskriminierungsstelle des Bundes ein. [Mehr...](#)

12. OKTOBER 2018

Doris Achelwilm fordert von der Bundesregierung mehr Einsatz für Pressefreiheit



Die Situation von Journalist*innen weltweit verschärft sich zusehends. In keiner anderen Weltregion hat sich die Lage von Medienschaffenden so drastisch verschlechtert wie zuletzt in Europa. Drohungen und Gewalttaten bleiben oft ungestraft, Inhaftierungen unter Vorwänden verhindern die freie Berichterstattung. Nicht zuletzt der Fall der am Wochenende tot aufgefundenen bulgarischen Journalistin zeigt eindringlich, dass konkrete Maßnahmen nötig sind. [Mehr...](#)

TREFFER 9 BIS 12 VON 90

< VORHERIGE 1 2 **3** 4 5 6 7 NÄCHSTE >

QUELLE: [HTTP://WWW.DORIS-ACHELWILM.DE/STARTSEITE/AKTUELLES/BROWSE/2/](http://www.doris-achelwilm.de/startseite/aktuelles/browse/2/)